

Am 1. Februar 2021 fand ein Gespräch zwischen Besetzer\*innen der Bäume an der Waggonhalle und den Herren Gunter Schneider, Fa. SCHNEIDER, Bernward Paulick, Bauhütte Volkenroda, Jürgen Rausch, GeWoBau, und Oberbürgermeister (OB) Dr. Thomas Spies statt.

Ergebnis:

Das von Herrn Schneider überreichte und den Besetzer\*innen bereits vorliegende Bepflanzungsangebot mit Staudenbepflanzungen, Strauchbepflanzungen und ca. 16 kleinkronigen Bäumen (Größe etwa 4m) wird im Lokschuppenareal umgesetzt.

Zusätzlich erklärt sich Herr Schneider bereit, ausgehend vom Lokschuppen entlang des Radweges bis zur Fußgängerbrücke, etwa 10-15 Bäume (Setzlinge) in einer für das Umfeld sinnvollen Anordnung (Absprache mit den Fachleuten) zu pflanzen. Ebenso wird das Parkdeck an zwei Seiten begrünt, soweit es biologisch sinnvoll und technisch möglich ist.

Die Besetzer\*innen pflanzen gemeinsam mit Initiativen wie „Mehr Bäume für Marburg“ 50 Bäume in Marburg als Beitrag zum Klimaschutz. Diese sollen – im Einvernehmen mit den Anwohner\*innen – bevorzugt im Wohnumfeld auf Grundstücken der GeWoBau gesetzt werden. Die Stadt und die GeWoBau stellen die Setzlinge und Pflanzungsflächen zur Verfügung.

Herr Schneider bestätigt erneut das bereits seit 2017 vorliegende Nutzungskonzept, das eine Preisstaffelung im Lokschuppen nach Verwendungszweck vorsieht, sodass z.B. gemeinnützigen Trägern und sozialen Initiativen je nach Verfügbarkeit eine vergünstigte Nutzung ermöglicht wird.

Herr Schneider erläutert, dass über 100 Fahrradstellplätze im Bereich des Lokschuppens vorgesehen sind. OB Spies bestätigt, dass das Lokschuppenareal an einer zentralen Nord-Süd Fahrradverbindung liegt. Diese soll laut Radverkehrsentwicklungsplan weiter optimiert werden. Dazu gehört auch eine verbesserte Fahrradabbindung des Hauptbahnhofs an der östlichen Seite durch eine zusätzliche Wendeltreppe und eine Fahrradabstellanlage. Diese Maßnahmen sind derzeit für 2023 geplant. Es wird versucht, die Zustimmung des Fördermittelgebers früher zu erhalten. Darüber hinaus wertet die Stadt die Erfahrungen der Radverkehrsnutzung aus und prüft, ob weitere Radabstellflächen erforderlich sind. Das Lokschuppen-Areal ist mit dem ÖPNV aus mehreren Richtungen angebunden.

Die Stadt nimmt mit NextBike Gespräche auf mit dem Ziel, eine NextBike-Station im Umfeld einzurichten. Herr Schneider prüft, ob Veranstalter\*innen eine Nutzung von RMV-Tickets in Verbindung mit einem Ticketkauf ermöglicht werden kann. Der Lokschuppen informiert über ökologische Anreisemöglichkeiten.

Die Rückmeldung der Besetzer\*innen erfolgt bis 02.02.21, um 12.00 Uhr, an alle Beteiligten unter [g.schneider@schneider-om.com](mailto:g.schneider@schneider-om.com), [j.rausch@gewobau-marburg.de](mailto:j.rausch@gewobau-marburg.de), und [oberbuergermeister@marburg-stadt.de](mailto:oberbuergermeister@marburg-stadt.de).

Die Besetzung der Bäume wird mit Ablauf des 3. Februar 2021 vollständig beendet.